



Todesfall

Am 6. Februar mussten wir für immer Abschied nehmen von Elisa Schwarz.



„Du hast den Lebensgarten verlassen, doch deine Blumen blühen weiter“.

Jodlerchörli Gysnauflih

Am Sonntag, 9. Februar besuchten uns die Jodlerinnen und Jodler des Jodlerchörli Gysnauflih. Mit ihren stimmungsvollen Liedvorträgen brachten sie eine schöne Abwechslung und beste Unterhaltung ins Haus. Unsere Bewohnenden freuen sich jeweils sehr über die musikalischen Darbietungen und auch über die wunderschönen Trachten und Mutze, die die Jodlerninnen und Jodler für ihre Auftritte tragen.



Lotto mit den Bewohnenden

An einem Freitagnachmittag im Februar versuchten unsere Bewohnenden ihr Glück beim Lotto. Unter der Leitung von Dora Kunz und mit der wertvollen Unterstützung von Linnea Stucki verbrachten alle Bewohnenden, die Lust hatten mitzuspielen, einen kurzweiligen Nachmittag. Dora Kunz

hat passende Lotto-Preise organisiert und von den genussvollen, praktischen und dekorativen Dingen war für jeden Geschmack etwas dabei.



Brätzeli und Gützi Backen

In den vergangenen Wochen hat es mehrmals im ganzen Haus nach frisch gebackenen Brätzeli und anderen leckeren Gützi geduftet. Die BewohnerInnen waren fleissig. Sie geniessen es immer sehr den Teig zu Kugeln zu formen, die Kugeln im Brätzeliisen zu backen oder exakt auf den Backblechen zu platzieren. Das Teigschnouse gehört da selbstverständlich dazu. Es ist immer eine besondere Freude, die selbstgemachten Gützi zum zVieri zu geniessen und unseren Besuchern zum Kaffee zu servieren. Beim gemeinsamen Gützeln in der Wohnstube findet jeweils ein angeregter Austausch statt, Erinnerungen werden wach, die Sinne werden angeregt und die Zeit vergeht im Flug. Es ist uns wichtig, dass wir unseren BewohnerInnen regelmässig die Gelegenheit für solche Momente bieten.



Rotary-Club zu Besuch

Im Oktober kommen Mitglieder des Rotary-Club Emmental jeweils ins Dändlikerhaus, um mit unseren BewohnerInnen Suurchabis einzumachen. Es ist bereits eine langjährige Tradition, dass sich die Rotarier jeweils im Februar, nach der nötigen „Gärzeit“, zum Suurchabis-Essen bei uns im Dändlikerhaus treffen. Unser Küchenteam hat eine währschafte Bernerplatte zubereitet, mit einer Fleischsuppe vorab und einem feinen Emmentaler-Dessert zum Abschluss. Die BewohnerInnen haben in der Aktivierung die Blumendekoration für die Tische vorbereitet und die Berner-Platter zum Mittagessen geniessen können.



Aus der Aktivierung

In den Gruppenstunden der Aktivierung haben wir uns in den ersten Wochen des neuen Jahres mit verschiedenen Themen befasst. Wir haben die Schneesterne genau betrachtet und sind ihrer Entstehung auf den Grund gegangen, haben uns mit den Farben befasst, über Geld gesprochen, unseren Tastsinn aktiviert, unser Gedächtnis mit Rätseln trainiert und wir waren sogar „in geheimer Mission“ fleissig. Dazu dürfen wir aber noch nicht mehr verraten. In den nächsten Wochen werden wir uns mit dem Thema „Namen“ beschäftigen. Wir werden Rätsel lösen, Nachforschungen machen und unseren Namen und ihre Bedeutung erkunden.

Informations-

blatt

Themen

- Jodlerchörli Gysnaufu
- Rüsten
- Gützelen
- Lotto mit den BewohnerInnen
- Blumendekoration machen

